

Schwerpunkt: Vom Ursprung zur Anwendung



Ätherisches Adlerholzöl

Chemisch-physikalische Qualitäten
von ätherischem Orangenöl

Sommer, Sonnenbrand, Mücken und die Akne

Duftschule mit
einem beatmeten Kind

Ätherisches Palmarosaöl

Zu Besuch im Tal der Rosen

Fachzeitschrift F·O·R·U·M

Gesammeltes Fachwissen zu ätherischen Ölen von 1992 bis heute

Die F·O·R·U·M bietet folgende Themen:

- Aromatherapie, Aromapflege und Aromakultur
- Erfahrungsberichte aus der Praxis
- Aktuelles aus der Wissenschaft
- Berichte zu Anbau und Herstellung
- Schmackhaftes aus der Aromaküche
- Interessantes aus der Presse

Insgesamt wurden 55 Titel und eine Sonderausgabe herausgegeben, davon sind viele noch erhältlich.

Vergriffene Ausgaben erhalten Sie

- als PDF-Datei (Download).
- ausgedruckt als Spiralbindung.

Wie und wo bekommen Sie die F·O·R·U·M?

- Als Mitglied des Vereins FORUM ESSENZIA e.V. kostenlos.
- Werden Sie Abo-Kunde!
- Für Ihre Praxis, Ihre Firma, Ihren Laden erhalten Sie Wiederverkäuferr Konditionen.



Titelthemen, Leseproben und die vollständige Artikelübersicht jeder Ausgabe (1992–2020) sowie das Direkt-Bestellformular für Zeitschrift oder eBook(-Version) finden Sie unter:

www.forum-essenzia.org

Bestellung:

www.forum-essenzia.org

Vertrieb: www.stadelmann-verlag.de

Mitglieder können die digital verfügbaren Ausgaben (ab F·O·R·U·M 29) vergünstigt zum Selbstkostenpreis beziehen, Zugang über den Mitgliederbereich der Homepage.

F·O·R·U·M bereits ab Ausgabe 29 auch digital verfügbar!



Fachliteratur gesucht?

Als Vertriebspartner der Zeitschrift F·O·R·U·M hilft Ihnen der Stadelmann Verlag auch bei der Suche nach internationaler Fachliteratur!

Tipp: Tisserand, Essential Oil Safety erhalten Sie versandkostenfrei bei www.stadelmann-natur.de/buecher

Liebe Leserin, lieber Leser,

in diesen außergewöhnlichen Corona-Zeiten möchten wir mit Ihnen in die Ferne schweifen und uns der Frage nach der Herkunft unserer ätherischen Öle widmen: Wir tauchen ein in die betörenden Düfte im Tal der Rosen in Bulgarien (S. 48), ernten Zitrusfrüchte auf Sizilien (S. 52) und lernen den Palmarosaanbau in Indien und Südamerika kennen (S. 43).

Viele Ätherisch-Öl-Pflanzen besitzen in ihren Herkunftsländern eine lange Tradition als Heilmittel. Palmarosaöl ist z.B. Bestandteil der traditionellen indischen Medizin und Adlerholzöl – bei uns auch bekannt und geschätzt aufgrund seiner Duft Eigenschaften – wird seit Jahrhunderten in der traditionellen chinesischen Medizin verwendet. In unseren Beiträgen beschäftigen wir uns mit deren Inhaltsstoffen und pharmakologischen Eigenschaften (S. 2 und S. 43).

Orangenöl gehört zu den ätherischen Ölen mit der höchsten Produktionsmenge. In

der hier vorgestellten Studie wurden die chemisch-physikalischen Qualitäten zehn ätherischer Orangenöle unterschiedlicher Herkunft analysiert (S. 12). Und auch die Qualität von Hydrolaten steht diesmal wieder im Fokus; mehr dazu ab Seite 16.

Wie sieht es mit der Anwendung von Aromatherapie in der ärztlichen Praxis aus? Dazu wurden in einer multizentrischen demoskopischen Analyse niedergelassene Ärzte und Ärztinnen sowie die Mitglieder von FORUM ESSENZIA e.V. befragt; die Auswertung der Umfrage finden Sie ab Seite 20.

Wie vielseitig die Anwendungsmöglichkeiten aromatischer Maßnahmen sind, zeigen die Beiträge über die Linderung der Angstsymptomatik bei Dialysepatienten mithilfe ätherischer Öle (S. 25), ein erfolgreiches Dufttraining zur Anregung des Geruchsvermögens eines beatmeten Kindes (S. 37) und die Entwicklung eines Pflegeöls, das nicht nur Hospizbewohnern guttut (S. 40).

Der Sommer steht vor der Tür und mit ihm Sonnenbrand, Insektenstiche und weitere Stressfaktoren für unsere Haut (S. 34). Welches ätherische Öl fällt Ihnen beim Stichwort „Erkältung“ ein? Richtig: Thymian! Was es beim Einsatz von Thymianöl zu beachten gibt, erfahren Sie ab Seite 29.

Mit „betörenden Düften“ haben wir begonnen und damit möchten wir auch schließen: Natürliche Inhaltsstoffe gewinnen in der Parfümindustrie an Bedeutung (S. 54).

Wir wünschen Ihnen alles Gute!

Ihre F·O·R·U·M-Redaktion



Ingeborg Stadelmann



Dr. Christina Hardt

Inhalt

Aromawissenschaft	Ätherisches Adlerholzöl, <i>Daniela Kasberger, Iris Stappen</i>	2
	Chemisch-physikalische Qualitäten von ätherischem Orangenöl, <i>David Hauck</i>	12
	Hydrolate – mikrobiologische Qualitätsbeurteilung, <i>Gabriele Fernsebner in Zusammenarbeit mit dem Labor der Bahnhof-Apotheke Kempten</i>	16
	Ätherische Öle in der ärztlichen Praxis – Demoskopische Analyse 2019, <i>André-Michael Beer, Gerda Dorfinger, Gisela Hillert, Eva Heuberger</i>	20
Aromatherapie	Angstreduktion mit ätherischen Ölen bei Dialysepatienten, <i>Denise Turbock</i>	25
	Erkältungen bei Kindern, <i>Ingeborg Stadelmann</i>	29
	Sommer, Sonnenbrand, Mücken und die Akne, <i>Cornelia Schäfer</i>	34
	Duftscheule mit einem beatmeten Kind, <i>Carola Söder</i>	37
Aromapflege	„Hand-in-Hand“-Ölmischung im Hospiz, <i>Gabriele Nickl</i>	40
Ursprung	Ätherisches Palmarosaöl, <i>Maren D. Protzen</i>	43
	Zu Besuch im Tal der Rosen, <i>Martina Berg, Reinhard Büchner</i>	48
	Eine Reise in das Zitronenland Sizilien, <i>Eleonora Sparer</i>	52
Aromakultur	Parfüms – zurück in die Zukunft, <i>Beate Nagel</i>	54
Veranstaltungsbericht	Kooperationsprogramm der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg und der Klaipėda State University of Applied Sciences, <i>Peter Schiffer</i>	57
Duft-Splitter	aufgelesen von Johanna Bauer	58
Information	Neues von FORUM ESSENZIA e.V	60

Ätherisches Adlerholzöl¹

Das ätherische Adlerholzöl, das auch unter dem Namen Agarwood oder Oud bekannt ist, wird in vielen Kulturen als traditioneller Duftstoff sowie als Heilmittel verwendet. In der Parfümerie ist der Duft dieses chemisch gesehen besonderen Öls seit langem bekannt und geschätzt. Die interessantesten pharmakologischen Wirkungen wurden aber erst in den letzten beiden Jahrzehnten genauer untersucht. Diese Zusammenfassung der aktuellen wissenschaftlichen Arbeiten geht auf die chemischen Komponenten des ätherischen Adlerholzöls, deren Dufteigenschaften und deren Implikationen für die Qualität des Öls ein. Zusätzlich wird ein Überblick über die pharmakologischen Wirkungen gegeben.

Vom Nahen bis zum Fernen Osten wird ätherisches Adlerholzöl seit Jahrtausenden als Duftstoff, Heilmittel und Aphrodisiakum verwendet. Das Öl stammt von den immergrünen Laubbäumen der Gattung *Aquilaria* aus der Familie der Thymelaeaceae (Seidelbastgewächse) (Liu et al. 2017).



Abb. 1: Adlerholzbaum (*Aquilaria malaccensis*).

Bisher sind 47 *Aquilaria*-Arten bekannt, von denen 22 botanisch bestätigt sind (The Plant List, 18. Februar 2019). Insbesondere werden die drei Arten *Aquilaria malaccensis* mit Anbaugebieten in Malaysia, Indien, Burma, Sumatra, Borneo und auf den Philippinen, *A. crassna* aus Vietnam, Kambodscha, Laos, Thailand sowie *A. sinensis* aus China verwendet. Das Öl dient in diesen Gebieten seit Jahrtausenden als pflanzliches Heilmittel. In der traditionellen chinesischen Medizin wird es mindestens seit dem 5. Jahrhundert verwendet. Medizinische Zubereitungen mit bzw. aus Adlerholz werden bei Husten, Rheuma, Asthma, hohem Fieber und Magenproblemen eingesetzt und sollen außerdem karminativ wirken. Dem ätherischen Öl wird eine sedative Wirkung zugeschrieben. Es soll ein Aphrodisiakum sein und findet auch bei religiösen Zeremonien im Buddhismus, Hinduismus und Islam Verwendung.

Das Adlerholz ist aufgrund der weiten geografischen und kulturellen Verbreitung unter vielen verschiedenen Namen bekannt. In China spricht man von *Chen Xiang*, in Indien von *Agar*, im arabischen Sprachraum von *Oud*, in Südostasien von *Gaharu* und in Japan von *Jinkoh* („sinkendes Holz“) (Liu et al. 2017).

Gewonnen wird das ätherische Öl mittels Wasserdampfdestillation aus Adlerholz, das einen möglichst hohen Harzanteil besitzt. In der Regel weisen 7–10% der Bäume in einem natürlichen Wald das Harz auf. Die Bildung des Harzes beginnt durch eine Verletzung des Baumes, beispielsweise verursacht von Elefanten oder einem Bakterien- oder Pilzbefall (Naef 2011). In Anbaugebieten werden Verletzungen auch künstlich durch Einschlagen von Nägeln in die Stämme oder durch Einsatz von Chemikalien verursacht (Chen et al. 2011). Im Baum beginnt darauffolgend ein Heilungsprozess, währenddessen ein Harz produziert wird, um Pilze, Bakterien und Viren abzutöten. Dieses Harz ist reich an flüchtigen organischen Verbindungen. Gesundes Adlerholz

¹⁾ Dieser Artikel ist ein Auszug aus der Diplomarbeit von Daniela Kasberger „Chemische Zusammensetzung und pharmakologische Wirkungen des ätherischen Adlerholzöls – eine Literaturübersicht“, Universität Wien, 2019.

ist hell und kaum duftend, während infiziertes harzhaltiges Holz dunkel ist und einen starken Duft verströmt (Naef 2011).

In Europa erfuhr das Adlerholzöl erst in den letzten zwei Jahrzehnten verstärkt Aufmerksamkeit. Dies geschah durch die Einführung von Luxusparfüms, die nicht nur Adlerholzöl als Duft-Hauptkomponente beinhalten, sondern auch unter dem Namen „Oud“ auf den Markt kamen. 2002 führte Yves Saint Laurent den auf Adlerholz basierenden Duft M7 ein. In der Folge begannen auch andere Parfümhersteller, den als zwischen süß, warm, magisch, schweißig, animalisch-holzig beschriebenen Duft kommerziell zu verwenden (Erdmann 2012), so z.B. Giorgio Armani mit seinem Eau de Parfum „Oud Royal“ oder Guerlain dem Eau de Parfum für Herren „Oud Essentielle“. Adlerholz wird aber auch in den traditionellen Anbaugebieten als Parfüm genutzt. Interessant ist dabei die doppelte Rolle als Duft- und Wirkstoff.

Der Preis von Adlerholz reicht von 100 US-Dollar pro Kilogramm der niedrigsten Qualität bis zu über 100.000 US-Dollar pro Kilogramm der höchsten Qualitätsstufe (Naef 2011). Zu beachten ist jedoch, dass der Preis von Adlerholz im letzten Jahrzehnt inflationsbedingt wahrscheinlich gestiegen ist. Damit kann der Preis pro Kilogramm deutlich über dem Preis für Gold liegen, da der Preis für ein Kilogramm Gold im Februar 2019 bei zirka 42.000 US-Dollar lag (Mohr 2019).

Die starke Nachfrage nach Adlerholz geht auf Kosten von dessen Pflanzenbeständen. Seit 2004 unterliegen einige *Aquilaria* Arten dem CITES Abkommen („Convention on International Trade in Endangered Species of Wild Fauna and Flora“) (CITES 2004, Chen et al. 2011).

Inhaltsstoffe

In sieben ausgewählten Studien aus den letzten zehn Jahren wurden insgesamt 168 Inhaltsstoffe identifiziert. Besonders auffallend ist, dass keine der 168 Komponenten in allen der sieben Studien gefunden wurde. Die Öle unterschieden sich also alle in ihrer chemischen Zusammensetzung voneinander. α -Agarofuran und Agarospirol kamen aber beide in den untersuchten Ölproben von Pripdeevch und Mitarbeitern



Leitfaden

Aromatherapie · Aromapflege · Aromakultur

Wissenswertes

Die Neuauflage des Leitfadens ist das erste gemeinsame Projekt der AromaAlliance, dem Europa-übergreifenden Netzwerk, das sich für eine gemeinsame Haltung in der sicheren und professionellen Anwendung von ätherischen und fetten Ölen sowie Hydrolaten einsetzt, insbesondere im Gesundheitswesen, aber auch im häuslichen Umfeld.

Der AromaAlliance gehören an:

- Akademie der Düfte e.V., Deutschland
- aromaFORUM Österreich
- FORUM ESSENZIA e.V., Deutschland
- Österreichische Gesellschaft für wissenschaftliche Aromatherapie und Aromapflege (ÖGwA)
- PsychAroma Schweiz - Fachgruppe für ätherische Öle in der Psychiatrie.

Der Leitfaden für Ihre Kunden: zum Auslegen bei Vorträgen und Seminaren.

Der Leitfaden

- erklärt in prägnanter Form die verschiedenen Anwendungsbereiche,
- stellt die rechtlichen Rahmenbedingungen, sowohl EU-weit als auch länderspezifisch vor,
- liefert Definitionen zum ätherischen Öl, fetten Pflanzenöl, Mazerat und Hydrolat,
- ermöglicht einen schnellen Überblick, worauf beim Einkauf zu achten ist,
- zeigt die rechtliche Zuordnung von ätherischen Ölen als Arzneimittel, Medizinprodukt, Kosmetikum, Bedarfsgegenstand und Lebensmittel,
- beinhaltet auf vier übersichtlichen Seiten Musteretiketten, die beim Einkauf von Aromaprodukten eine klare Zuordnung ermöglichen, um welches Produkt es sich handelt,

Auf der Rückseite finden Sie ein freies Stempelfeld für Werbezwecke.

Mehr Informationen zur AromaAlliance finden Sie unter www.aromaalliance.org



Die überarbeitete 3. Auflage, entspricht inhaltlich der bisherigen Ausgabe von FORUM ESSENZIA e.V. Sie erhalten den Leitfaden auch in Englisch.

Bestellungen gegen Spende:
info@aromaalliance.org

Kostenloser Download: www.forum-essenzia.org, www.aromaalliance.org

F-O-R-U-M

Aromatherapie · Aromapflege ·

Aromakultur ist offizielles Mitteilungsorgan des Vereins FORUM ESSENZIA e.V., gemeinnütziger Verein für Förderung, Schutz und Verbreitung der Aromatherapie, Aromapflege und Aromakultur.

Auflage: 3000 Stück

Preis: 15,- Euro

ISSN: 1863-656X

FORUM ESSENZIA e.V.

Nesso 8 · 87487 Wiggensbach
Telefon +49 83 70/4 23 99 91
E-Mail: post@forum-essenzia.org

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Kempten - Oberallgäu eG
IBAN: DE 71 7336 9920 0000 6066 42
BIC: GENODEF1SFO

Redaktion

Ingeborg Stadelmann, Wiggensbach
Dr. Christina Hardt, Stuttgart
Johanna Bauer, Raubling
E-Mail: redaktion@forum-essenzia.org

Anzeigen

Thomas Stadelmann
E-Mail: anzeigenservice@forum-essenzia.org

Gestaltung und Satz

Druckerei X. Diet, Altusried
www.druckerei-xdiet.de

Druck

Uhl-Media GmbH, Bad Grönenbach
Diese Ausgabe wurde mit mineralölfreien Druckfarben auf chlorfrei gebleichtem Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft gedruckt.

Bildnachweis

Martina Berg: Titelbild, S. 48 - 51
Adobe Stock khamkula: S. 2
Adobe Stock WRLILI: S. 7
Stadelmann Verlag: S. 12, 25, 26, 32 oben, 36
Gisela Hillert: S. 29
Gabi Mooser: S. 32 unten
Bilderpool BVMed (Bundesverband Medizintechnologie e.V.): S. 37 oben
Carola Söder: S. 37 unten, 38
Gabriele Nickl: S. 40, 41
Karim Naina: S. 43 oben, 44 oben re. u. unten

Andreas Dierberger: S. 43 unten
Maren Protzen: S. 44 oben li.
Eleonora Sparer, Concetta Salamita: S. 52, 53
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=172640> (Aphrodite): S. 54
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=977689>: S. 56
Peter Schiffer: S. 57

© FORUM ESSENZIA e.V.

Nachdruck und Vervielfältigung - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Genehmigung des Vereins FORUM ESSENZIA e.V. Bei Einsendungen an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, wenn gegenteilige Wünsche nicht besonders zum Ausdruck gebracht werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keinerlei Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich Kürzungen eingesandter Manuskripte und Leserbriefe vor. Gerichtsstand ist Kempten.



F·O·R·U·M
ESSENZIA

VEREIN
FÜR FÖRDERUNG, SCHUTZ UND
VERBREITUNG DER AROMATHERAPIE,
AROMAPFLEGE, AROMAKULTUR
e.V.

